

Pressekontakt:

Florian Effenberger

Mail: presse@openoffice.org<http://de.openoffice.org>**OpenOffice.org-Community gibt Veröffentlichung der Version 3 ihrer freien Office-Suite bekannt****OpenOffice.org 3.0 bietet mehr Flexibilität und Funktionalität als jede andere Office-Suite auf dem Markt Zum ersten Mal als native Anwendung für Mac OS X verfügbar**

Wiesbaden, 13. Oktober 2008 - Heute hat die OpenOffice.org-Gemeinschaft die Veröffentlichung von OpenOffice.org 3.0 bekannt gegeben. Gefeierte wird dieses Ereignis mit einer großen Release Party in Paris, rechtzeitig zum achten Geburtstag des Projekts. Das dritte große Update der führenden Office-Suite glänzt mit signifikanten Verbesserungen und fortschrittlichen, erweiterbaren Werkzeugen für Benutzer aller Systeme - auch für Mac-Nutzer, denn OpenOffice.org läuft jetzt als natives Programm auf der Mac OS X-Plattform.

OpenOffice.org 3.0 ist mehr als ein einfaches Büroprogramm. In der neuen Version lassen sich die wesentlichen Komponenten wie Textverarbeitung, Tabellenkalkulation, Präsentation, Grafik, Formeleditor und Datenbankmodul problemlos durch Erweiterungen ergänzen, die aus dem umfangreichen Fundus von OpenOffice.org heruntergeladen werden können. Anstatt sich durch unbenötigte Funktionen aufzublähen, bietet OpenOffice.org 3.0 allen Benutzern in Unternehmen, Büros und Schulen wie auch privaten Anwendern die Freiheit, das Programm ihren eigenen Bedürfnissen entsprechend zu konfigurieren.

Die Freiheit, die OpenOffice.org bietet, wird von immer mehr Menschen geschätzt. Das zeigt sich darin, dass bereits die Betaversion und Release Candidates dieser Version hunderttausende von Downloads zu verzeichnen hatten, weitaus mehr als so manche stabile Version bislang! „Unser Markt ist gewachsen,“ sagt Louis Suárez-Potts, Community Manager von OpenOffice.org. „Immer mehr Regierungen und Unternehmen haben das Open Document Format (ISO-zertifiziertes Dateiformat, das von OpenOffice.org nativ verwendet wird) übernommen. Dabei haben sie häufig auch auf OpenOffice.org migriert und waren begeistert! Mit der Version 3.0 zeigt die Anwendung noch mehr Kompatibilität mit MS Office, sie ist leistungsfähiger und obendrein erweiterbar. Sie befreit den Desktop vom Vendor-Lock-In.“

„OpenOffice.org 3.0 ist mächtiger als je zuvor und mit der Unterstützung von MS Access 2007 .accdb-Dateien, verbesserter Unterstützung für VBA-Makros und der neuen Fähigkeit, MS Office Open XML-Dateien zu lesen, ist es sogar noch einfacher, den Umstieg in Angriff zu nehmen,“ erklärt Florian Effenberger, Co-Lead des Marketing-Projekts von OpenOffice.org.

Natürlich hat OpenOffice.org 3.0 ein frisches Aussehen bekommen, mit einem neuen Start-Center, einem neuen Splash-Screen, neuen Icons, und einer Menge von Verbesserungen bei der Bedienbarkeit. Zu den neuen Kern-Funktionen gehören:

Writer (Textverarbeitung):

- Neue Schieberegler zum Zoomen, mehrseitige Darstellung während der Bearbeitung möglich
- Leistungsstarke Mehrsprachen-Unterstützung
- Deutlich verbesserte Notiz-Funktion
- Möglichkeit, neben konventionellen Dokumenten Wiki-Dokumente für das Web zu bearbeiten

Calc (Tabellenkalkulation):

- Erhöhung der Kapazität, nunmehr bis zu 1024 Spalten pro Tabellenblatt
- Leistungsstarker neuer Solver
- Neue Zusammenarbeitsfunktion für mehrere Benutzer

Draw (Grafik):

- Bearbeitung von Grafiken in Postergrößen von bis zu drei Quadratmetern

Impress (Präsentation):

- Vollständige Unterstützung von Tabellen innerhalb einer Präsentation

Die schon immer vorhandene Unterstützung für Erweiterungen ist mit OpenOffice.org 3.0 den Kinderschuhen entwachsen. Die Zahl zusätzlicher Funktionen, die von verschiedenen Entwicklern zur Verfügung gestellt werden, wächst rasant. Sie erweitern die Fähigkeiten von OpenOffice.org um Features wie etwa eine Referentenansicht für Impress-Präsentationen, die Unterstützung für Business-Analysen, PDF-Import, die Erstellung von Hybrid PDF-Dokumenten und eine neue Art der Unterstützung für zusätzliche Sprachen.

„OpenOffice.org 3.0 zeigt, dass trotz der wachsenden Zahl von Webapplikationen desktopbasierte Software wegen der Anwendungsgeschwindigkeit und des großen Funktionsumfangs die Nase vorn hat, wenn es um ernsthaftes Arbeiten geht. OpenOffice.org macht es auch einfach, sich mit der neuen Web 2.0-Welt zu verbinden, ohne esoterische Web-Sprachen wie XHTML und MediaWiki lernen zu müssen; der Nutzer entwirft Web- und Wiki-Dokumente direkt im Writer“, erläutert John McCreesh, OpenOffice.org Marketing Project Lead.

Einen anderen wichtigen Aspekt beschreibt Marko Moeller, Co-Lead des deutschsprachigen Projekts OpenOffice.org: „Was für mich eins der wesentlichsten Merkmale von OpenOffice.org 3.0 ist, lässt sich sehr einfach beschreiben. Trotz der vielen Änderungen und neuen Funktionen, die unsere neue Version bietet, ist es den Entwicklern und allen anderen Beteiligten des Projekts gelungen, ein Produkt mit hohem Wiedererkennungswert zu kreieren. Wer bereits mit der Bedienung früherer Versionen von OpenOffice.org oder anderen gängigen Office Produkten vertraut ist, wird sich ohne große Umgewöhnung sofort zuhause fühlen und zurecht finden und dabei doch auch immer Neues entdecken!“

Die gesamte OpenOffice.org-Gemeinde ist zur Teilnahme an der OpenOffice.org-Konferenz 2008 eingeladen, die vom 5. bis zum 7. November in Beijing stattfindet:

<http://marketing.openoffice.org/ooocon2008/>

Das deutschsprachige Projekt wird die neue Version vom 21. bis 24. Oktober auch auf der Systems in München in Halle B2, Stand 317 vorführen.

Zum kostenlosen Herunterladen von OpenOffice.org 3.0 besuchen Sie <http://de.openoffice.org>

Über OpenOffice.org

Das Projekt OpenOffice.org ist eine internationale Gemeinschaft von Freiwilligen und Sponsoren, allen voran Gründungsmitglied und Hauptsponsor Sun Microsystems. OpenOffice.org entwickelt die gleichnamige führende Open Source Office Suite. Das Programm enthält eine Textverarbeitung, eine Tabellenkalkulation, ein Präsentationsprogramm, ein Zeichenmodul, ein Datenbankmodul und weitere Komponenten; es benutzt das nach ISO/IEC 26300 standardisierte OpenDocument-Dateiformat (ODF) als Standardformat und unterstützt eine Vielzahl weiterer Dokumentenformate. OpenOffice.org läuft auf allen wichtigen Plattformen, einschließlich Windows, Linux, Solaris, Mac OS X, und es ist in über 90 Sprachen erhältlich. OpenOffice.org ist für private und kommerzielle Nutzung lizenzkostenfrei unter der Open Source-Lizenz LGPL verfügbar.